

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig	S 50.—
Halbjährig	S 25.—
Einzelnummer	S —.60

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag



Redaktion:

I. Neues Rathaus - Telefon B 40-500, K1.042, 378, 013

Verwaltung:

I. Neues Rathaus - Telefon B 40-500, K1. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telefon A 24-4-47

Jahrgang 53

Mittwoch, 11. Februar 1948

Nr. 12

Inhalt: Das Archiv der Stadt Wien — Stadtsenat vom 3. Februar 1948 — Gemeinderatsausschuß II vom 19. Jänner 1948 — Gemeinderatsausschuß VIII vom 22. Jänner 1948 — Baubewegung.

Das Archiv der Stadt Wien

Von Dr. Rudolf Geyer

(Schluß)

Die zweite Hauptabteilung bilden die Archive und Registraturen der ehemals selbständigen, seit dem Jahre 1850 dem Stadtgebiet einverleibten Ortsgemeinden, von den „Vorstädten“ der Bezirke II bis IX angefangen bis zu den nunmehrigen „Randgemeinden“ der Bezirke XXI bis XXVI. Zum Teil sind es wertvolle, ins Mittelalter zurückreichende Archive, wie die von Mödling, Perchtoldsdorf, Klosterneuburg, zum Teil kleine belanglose Registraturen ehemaliger Landbürgermeister. Bei den Stadterweiterungen von 1850, 1892 und 1907 wurde die Einziehung dieser Archive und Registraturen ganz systemlos gehandhabt, manches wertvolle Stück kam in privaten Besitz und ging so dauernd der Heimatgeschichte verloren. Im Jahre 1939 war die Einziehung und Übernahme dem Archiv anvertraut. Auch diesmal hatten vielfach schon private „Forscher“ eine „Rettung“ wertvoller Stücke versucht, andererseits Parteidienststellen, um Raum zu beschaffen, die Registraturen in die Keller verlagert, von wo sie dann, wieder aus Raumangel, der Luftschutzwart manchmal in den Hof oder gleich in die Altpapiersammlung beförderte. So wurden einmal bei einem zufälligen Besuch in der Bezirkshauptmannschaft Mödling die letzten zehn Jahrgänge der Amtsregistratur (1928 bis 1938!) bereits in der Hauseinfahrt zum Abtransport vorbereitet gefunden. Nicht gerettet werden konnte das Archiv der Herrschaft Inzersdorf mit wertvollen alten Herrschaftsakten und Grundbüchern, das einige Tage vor unserem Erscheinen in drei Lastautos zur Einstampfung abgeliefert worden war.

Dritte Hauptabteilung: Archive der (1848 bis 1850 aufgelösten) Patrimonialherrschaften, enthaltend a) die aus dem Geschäftsgang der politischen Verwaltung hervorgegangenen Registraturbestände, meist nicht vor das 19. Jahrhundert zurückreichend, b) die alten Grundbücher, Gerichtsbücher, Gerichtsakten. Diese zweite Gruppe ist die historisch interessantere und teilweise sehr wertvoll: Grundbücher der Zeit von 1300 bis 1880, Testamente und Verlassenschaftsabhandlungen von 1550 bis 1850, darunter viele von berühmten Persönlichkeiten des Wiener Kulturlebens.

Vierte Hauptabteilung: Registraturen der staatlichen, politischen und Gerichtsverwaltung seit 1850, teilweise auch früher. Diese Bestände haben die Archive der einzelnen Bundesländer (Wien also als Land) im übertragenen staatlichen Wirkungskreis zu übernehmen und zu verwahren, und zwar bis zur Stufe der Landesverwaltung, während die Registraturen der zentralen obersten Bundesbehörden (Ministerien) in das Einzugsgebiet des Österreichischen Staatsarchivs fallen. In unserem

Archiv liegen: die Bestände des alten Merkantil- und Wechselgerichtes 1717 bis 1850 und seines Nachfolgers, des Handelsgerichtes Wien, dann solche des Zivillandesgerichtes und einzelner Bezirksgerichte, diese alle von 1850 bis 1895. Von politischen staatlichen Behörden: die (aufgelösten) Bezirkshauptmannschaften Sechshaus, Hernals und Währing. Die von Hietzing-Umgebung und Floridsdorf-Umgebung liegen derzeit in den Magistratischen Bezirksämtern XIII und XXI.

Fünfte Hauptabteilung: Innungen (Gewerbege nossenschaften). Die Archive aufgelöster Innungen fallen uns als Landesarchivbehörde bestimmungsgemäß automatisch zu. Darüber hinaus haben aber auch viele noch bestehende Innungen, in der vernünftigen Erwägung, daß ein fachmännisch geleitetes Archiv die sicherste Verwahrung und die beste heimatkundliche und wissenschaftliche Benützung und Erschließung gewährleistet, zum Teil ihre wertvollsten, zum Teil ihre gesamten älteren Bestände (etwa bis 1900 herauf) unter Vorbehalt ihres dauernden Eigentumsrechtes in unsere Verwahrung übergeben. Ein Archiv ist kein politisches, sondern ein wissenschaftliches Institut, das ausschließlich auf fachgerechte gewissenhafte Betreuung des ihm übergebenen Kulturgutes eingestellt ist. Ihm kann daher jede Innung, gleichviel welcher politischen oder weltanschaulichen Färbung, ihre Bestände unter Wahrung des jederzeitigen Rücknahmrechtes anvertrauen. Sie müßte es vor allem dann tun, wenn sie selbst über keinen sicheren, ständigen eigenen Aufbewahrungsraum verfügt.

Eine große Gruppe von Archivalien, deren Sammlung in Deutschland, England und Rußland besonders gepflegt wird und dort zu den Selbstverständlichkeiten gehört, fehlt uns hiezulande noch vollständig: die Archive privater Firmen. Sie wären für den Historiker der Zukunft, der unser Jahrhundert einmal zu studieren haben wird, unschätzbare wirtschaftsgeschichtliche Quellen. Der Sinn für die Tatsache, daß hier eine kulturelle Verpflichtung unserer Wirtschaft vorliegt, hat bei uns noch keinen fruchtbaren Boden gefunden. Natürlich wird es sich auch hiebei um Leihgaben zu treuen Händen handeln, deren Verwahrung und eventuelle Bearbeitung Vertrauenssache ist. Die Bedingungen hiefür liegen ähnlich wie bei der in unserem Archiv bereits vertretenen Gruppe der (wissenschaftlichen, biographischen oder sonstigen) Nachlässe, die auf Verlangen für eine Anzahl von Jahren entweder ganz oder für Familienfremde gesperrt werden können.

Abschließend hat das Archiv einige Bitten an die Kollegen, die auf die Betreuung der laufenden Registratur Einfluß nehmen. Eine Registratur, die in das Archiv über-

nommen wird, soll, um nicht unnötig große Lagerräume zu beanspruchen, bereits von überflüssigem Ballast befreit sein. Selbstverständlich müssen die Umschläge und Deckel der Aktenfaszikel und Geschäftsprotokolle mit übergeben werden. Auch eine ordentliche Beschriftung der Faszikel und Bücher ist notwendig, und zwar muß sie folgendes enthalten: Nummer und sonstige Bezeichnung der Dienststelle, Jahrgang, Sachbezeichnung (Rubrik, Subrubrik), einliegende Geschäftszahlen; wenn möglich auch eine ganz oder jahrweise durchlaufende Faszikel- und Bücherzählung. In jede Registratur gehört außerdem ein Registraturspiegel, das ist eine Übersicht

über die vorhandenen Sachgruppen, ihre Bezeichnungen und Jahrgänge. Wird ein Teil der Registratur an das Archiv übergeben, so ist diesem auch der zugehörige Registraturspiegel mitzuteilen. Die Abteilungsanschriftung auf Faszikeln und Protokollen bleibt dauernd die ursprüngliche, also jene, die zur Zeit ihrer Anlegung gegolten hat. Eine Veränderung der Bezeichnung (Nummer) der Abteilung darf also auf den vor dieser Veränderung entstandenen Faszikeln und Protokollen unter keinen Umständen vorgenommen werden. Würden alle diese Bitten befolgt, könnte dem Archiv viel unnütze und erschwere Arbeit erspart werden.

Stadtsenat

Sitzung vom 3. Februar 1948

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Albrecht, Dr. Exel, Flödl, Dr. Matejka, Novy, Resch, Rohrhofer, Sigmund sowie MagDior. Dr. Kritschka.

Entschuldigt: StR. Dr. Freund.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte: VBgm. Honay.

Der Beschluß des Stadtsenates vom 16. Dezember 1947, Pr. Z. 1164, über die Entlohnung der zu Schneesäuberungsarbeiten und zum Streudienst herangezogenen Bediensteten des städtischen Fuhrwerksbetriebes wird aufgehoben. Diese Arbeiten sind nach der Regelung der Überstundenvergütung gemäß Stadtsenatsbeschlüssen vom 14. Oktober 1947, Pr. Z. 756, und vom 13. Jänner 1948, Pr. Z. 37, zu entlohnen; hiefür ist weiter die Regelung der Weggebühren gemäß Stadtsenatsbeschluß vom 13. Jänner 1948, Pr. Z. 37, anzuwenden.

(Pr. Z. 121; M.Abt. 2 d — Sch 260/46.)

Der städtische Beamte Julius Schobermayr, geboren am 11. Dezember 1890, wird gemäß § 97, Abs. 1, DO. und § 26, lit. d, StG., mit 18. Juni 1947 aus dem Dienststand entlassen.

Folgende Beamte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 113; WG.W) Jakob Klein.

(Pr. Z. 23; M.Abt. 2 a — K 162/47) Dr. Leo Kühnel.

(Pr. Z. 119; M.Abt. 2 a — R 1419/47) Dr. Hans Redtenbacher.

(Pr. Z. 135; M.Abt. 2 a — Sch 5) Hubert Schindler.

Berichterstatte: StR. Afritsch.

Die in den vorgelegten Verzeichnissen genannten Männer und Frauen werden auf die Dauer der Wahlperiode des gegenwärtigen Gemeinderates an Stelle der durch Rücklegung (Ableben) ausgeschiedenen Fürsorge- räte zu Fürsorgeräten bestellt:

(Pr. Z. 142; M.Abt. 12 — II — 13) 2. Bez. 29 Personen.

(Pr. Z. 141; M.Abt. 12 — II — 14) 5. Bez. 3 Personen.

(Pr. Z. 140; M.Abt. 12 — II — 15) 6. Bez. 5 Personen.

(Pr. Z. 139; M.Abt. 12 — II — 16) 7. Bez. 4 Personen.

(Pr. Z. 138; M.Abt. 12 — II — 17) 8. Bez. 4 Personen.

(Pr. Z. 137; M.Abt. 12 — II — 18) 10. Bez. 2 Personen.

(Pr. Z. 122; M.Abt. 12 — II — 20) 11. Bez. 2 Personen.

(Pr. Z. 123; M.Abt. 12 — II — 21) 13. Bez. 4 Personen.

(Pr. Z. 124; M.Abt. 12 — II — 22) 14. Bez. 4 Personen.

(Pr. Z. 125; M.Abt. 12 — II — 23) 15. Bez. 5 Personen.

(Pr. Z. 126; M.Abt. 12 — II — 24) 16. Bez. 22 Personen.

(Pr. Z. 127; M.Abt. 12 — II — 25) 17. Bez. 6 Personen.

(Pr. Z. 128; M.Abt. 12 — II — 26) 18. Bez. 4 Personen.

(Pr. Z. 129; M.Abt. 12 — II — 27) 20. Bez. 23 Personen.

(Pr. Z. 130; M.Abt. 12 — II — 28) 21. Bez. 8 Personen.

(Pr. Z. 131; M.Abt. 12 — II — 29) 22. Bez. 1 Person.

(Pr. Z. 132; M.Abt. 12 — II — 30) 24. Bez. 1 Person.

(Pr. Z. 133; M.Abt. 12 — II — 31) 25. Bez. 13 Personen.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß II

Sitzung vom 19. Jänner 1948

Vorsitzender: GR. Marek.

Anwesende: Amtsf. StR. Resch; die GRe. Bauer, Fritsch, Dipl.-Kfm. Dr. Hohl, Mistingner, Dipl.-Kfm. Nathschläger, Amalie Reiser, Dr. Robetschek, Dr. Soswinski, Swoboda, Thaller, Weigelt; ferner Kontr.A.Dior. Dr. Leppa, SR. Dr. Binder.

Schriftführer: Dr. Kailich.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt:

Berichterstatte: GR. Dr. Robetschek.

(A. Z. 3; M.Abt. 5 — Mi 5/48.)

Für den infolge Erhöhung des Umrechnungskurses des Schweizer Franken sich ergebenden Mehraufwand für den Zinsendienst der vierprozentigen Schuldverschreibungen der Bundeshauptstadt Wien vom Jahre 1931 wird im Voranschlag 1947 zur Rubrik 212, Anlehen, unter Post 37, Schuldendienst (derzeitiger Ansatz 11.419.300 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 29.370 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 221, Verschiedene Finanzangelegenheiten, unter Post 9, Verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet:

Berichterstatte: GR. Reiser.

(A. Z. 1; M.Abt. 62 — 22612/47.)

Hausgehefenahrung; Festsetzung der Ehrengabe mit 100 S.

HOLZBAUWERK

J. & F. HRACHOWINA

XXI. Kagrner Platz 26
Tel. R 42-5-20 Serie

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatte: StR. Resch.

(A. Z. 9; M.Abt. 5 — Mi 26/48.)

Budgetprovisorium 1948; Verlängerung bis 31. März 1948.

Berichterstatte: GR. Fritsch.

(A. Z. 11; M.Abt. 5 — Be 3/48.)

Wiener Baubedarfsgesellschaft m. b. H.; Kapitalerhöhung um 2.500.000 S; Übernahme durch die Stadt Wien.

Berichterstatte: GR. Dipl.-Kfm. Dr. Hohl.

(A. Z. 4; M.Abt. 56 — 1905/6/47.)

Städtische Handelsakademien, städtische kaufmännische Wirtschaftsschulen und gewerbliche und hauswirtschaftliche Berufsfachschulen der Stadt Wien; Erhöhung der Teilnehmergebühren für unobligate Kurse.

Berichterstatte: GR. Thaller.

(A. Z. 10; M.Abt. 5 — Da 3/48.)

Künstlerverein österreichischer Bildhauer; Kontokorrentkredit der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien; Bürgschaft der Stadt Wien in der Höhe von 40.000 S.

Gemeinderatsausschuß VIII

Sitzung vom 22. Jänner 1948

Vorsitzender: GR. Weber.

Anwesende: Amtsf. StR. Albrecht; die GR. Haim, Maller, Pleyl, Haas, Fischer, Erber, Reiser.

Entschuldigt: Die GR. Schandera, Küblböck, Swoboda.

Schriftführer: Pelz.

GR. Weber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte: GR. Haas.

(A. Z. VIII/53/48; M.Abt. 52 — AM/42/47.)

Die Abschreibung des durch Kriegseinwirkung abhanden gekommenen Mietzinses in der Höhe von 960.08 S für das städtische Wohnhaus X, Triester Straße 85, Stiege 4—7, wegen Uneinbringlichkeit wird genehmigt.

Berichterstatte: GR. Fischer.

(A. Z. VIII/54/48; M.Abt. 52 — A 3/12/47.)

Für die vermehrten Auslagen für Raum- und Hauskosten infolge Zumietung von Amtsräumen in Privathäusern und Schulgebäuden wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 813, Amtshäuser, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derzeitiger Ansatz 665.300 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 120.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 821, Siedlungen und Kleingärten Rubrik 20, Instandsetzung gemeindeeigener Siedlungshäuser, mit 50.000 S und unter der Post 55, Kredite für Siedler auf Eigengrund für Behebung von Kriegsschäden, mit 70.000 S zu decken ist.

Berichterstatte: StR. Novy.

(A. Z. VIII/55/48; M.Abt. 52 — A 3/11/47.)

Für die Auffüllung des für die Behebung von Kriegsschäden an städtischen Wohnhäusern vorgesehenen, in-



WIENER STÄDTISCHE WECHSELSEITIGE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I · TUCHLAUBEN 8

TELEPHON: U 28-5-90

ALLE VERSICHERUNGSZWEIGE

folge der Lohn- und Preissteigerungen aber erschöpften Kredite, wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derzeitiger Ansatz 22.000.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 4.000.000 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Nachfolgendes Geschäftsstück wurde gemäß § 99 GV. in der Stadtsenatssitzung vom 13. Jänner 1948 genehmigt.

Berichterstatte: GR. Maller.

(A. Z. VIII/56/48; M.Abt. 50 — 73/IV/47.)

Für die durch das Ansteigen der Kündigungsprozesse infolge des Verbots-, beziehungsweise Wohnungsanforderungsgesetzes bedingten vermehrten Auslagen für die Gerichtskosten und Rechtsgebühren wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 27, Gerichtskosten und Rechtsgebühren (derzeitiger Ansatz 3000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 12.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 28, Sondererfordernisse, zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Pleyl.

(A. Z. VIII/57/48; M.Abt. 45 — 711/47.)

Für die vermehrten Auslagen für die Erhaltung der maschinellen Anlagen infolge der Lohn- und Preissteigerungen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 812, Wäschereien und Badeanlagen in städtischen Wohnhäusern, unter Post 22, Erhaltung der maschinellen Anlagen (derzeitiger Ansatz 83.950 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 22.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 28, Sondererfordernisse, zu decken ist.

Berichterstatte: GR. Haim.

(A. Z. VIII/58/48; M.Abt. 45 — 710/47.)

Für die Auffüllung des für die Behebung von Kriegsschäden am Inventar vorgesehenen, infolge der Lohn- und Preissteigerungen aber erschöpften Kredites wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 812, Wäschereien und Badeanlagen in städtischen Wohnhäusern, unter Post 74, Behebung von Kriegsschäden am Inventar (derzeitiger Ansatz 200.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 60.000 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Fabrik für Holzsärge, Metallsärge, Sargverzierungen **Öffentlicher Verwalter Josef Fleischmann**
Leopold Wolf & Co. Wien XII, Michael Bernhard-Gasse 12-14
Fernsprecher: R 35-0 24 A 71

SPENGLEREI



für Bau und
Ornamente

Metallwarenfabrik

G. NOVOTNY

Wien XIV⁸⁹, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78

A 98 104

Berichterstatter: GR. Reiser.

(A. Z. VIII/59/48; M.Abt. 52 — AH XXIV 130/3/47.)

Die Abschreibung des Mietzinsrückstandes im Betrage von insgesamt 462,87 S für die im Kindergartengebäude XXIV, Hennersdorf 64 gelegene Dienstwohnung der ehemaligen Kindergartenleiterin Berta Lehr wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter: GR. Fischer.

(A. Z. VIII/60/48; M.Abt. 52 — A XX 1/1/47.)

Der Abschluß eines Vertrages zwischen der Stadt Wien, vertreten durch die M.Abt. 52, Amtsgebäudeverwaltung, und dem Schulverein „Komensky“, wonach die Stadt Wien die Schule XX, Vorgartenstraße 95—97 auf die Dauer von 15 Jahren (mit Vorkaufsrecht), beginnend mit 1. Jänner 1948, zur Unterbringung von Dienststellen der Stadt Wien, mietet wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Erber.

(A. Z. VIII/61/48; M.Abt. 52 — E VII 8/2/45.)

Die Abschreibung des der Hauswartin im städtischen Althaus VII, Schottenfeldgasse 21, Maria Wilcek, während der Kampfhandlungen im April 1945 von unbekannten Tätern entwendeten Mietzinses für April 1945 in der Höhe von 819,37 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter: GR. Maller.

(A. Z. VIII/62/48; M.Abt. 52 — A 3/2/48.)

Für Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derzeitiger Ansatz 26.000.000 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 4.000.000 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Haim.

(A. Z. VIII/63/48; M.Abt. 52 — A 3/3/48.)

Für Mehrausgaben bei Verbrauchsmaterialien wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 5.674.800 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 700.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 4 b, Hauptmietzinse 50.000 S unter Post 4 c, Ersatz der Betriebskosten, 650.000 S, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Fischer.

(A. Z. VIII/64/48; M.Abt. 52 — A 3/6/48.)

Für Anlagenerhaltung wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 20, An-

lagenerhaltung (derzeitiger Ansatz 1.205.500 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 300.000 S genehmigt, die in der Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 4 a, Pauschalzinse, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Maller.

(A. Z. VIII/65/48; M.Abt. 52 — A 3/4/48.)

Für Erhöhung der Aufwandsentschädigungen wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 25, Aufwandsentschädigungen (derzeitiger Ansatz 12.200 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 28, Sondererfordernisse, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A. Z. VIII/66/48; M.Abt. 50 — 7 A IV/48.)

Für verschiedene Sachausgaben wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 39, Verschiedene Sachausgaben (derzeitiger Ansatz 100 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 700 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 28, Sondererfordernisse, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Haas.

(A. Z. VIII/67/48; M.Abt. 50 — 8 A IV/48.)

Für Erhöhung der Verwaltungskostenbeiträge wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derzeitiger Ansatz 15.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 15.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 801, Allgemeine Wohnungsangelegenheiten, unter Post 28, Sondererfordernisse, zu decken ist.

DIE BERATUNGSSTELLE DER

WIENER GASWERKE

VI, Mariahilfer Straße 63

Rufnummer: B 20-510

erteilt Ratschläge und Anleitungen
über die richtige und sparsame Ver-
wendung des Gases im Haushalt

WIENER GASWERKE

Direktion

VIII, Josefstädter Str. 10. A 21-5-40

Geschäftsstellen:

XII, Theresienbadg. 3. R 39-5-65

XX, Denisgasse 39. A 42-5-30

Baubewegung

Vom 27. Jänner bis 3. Februar 1948

Neubauten

12. Bezirk: Am Fasangarten 11, Zweifamilienhaus, Juliane Vorsager, 5, Siebenbrunnengasse 55, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (M.Abt. 37—Bb 12/43/48).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen

1. Bezirk: Spiegelgasse 21, Wiederinstandsetzung (Lokal), Alois Bauer, im Hause, Bauführer Bmst. Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (36/2019).

Am Hof 11, Wiederinstandsetzung (Stiegenhaus), Jakob Neumayr u. Co., im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (36/2258).

Teinfaltstraße 9, Bauabänderung, SPÖ, 1, Löwelstraße 18, Bauführer Bmst. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 41 (36/2270).

Domgasse 4, Instandsetzung zweier Giebelmauern, Wilhelm Neugebauer, 6, Gumpendorfer Straße 63 b, Bauführer Bmst. Ing. Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (36/2358).

Herrengasse 2—4, Aufstellung einer Wand usw., Richard Hirschenson, im Hause, Bauführer Bmst. und Arch. Alois Leitner, 8, Pfeilgasse 32 (36/2415).

Graben 29 a, Errichtung eines Personenaufzuges, Stephanie Bledy, im Hause, Bauführer Arch. Oskar Nell, 4, Karolinengasse 5 (35/246).

2. Bezirk: Prater-Rotundengelände, Halle 9, Herstellung einer Garderobe, Wiener Gaswerke, 8, Josefstädter Straße 10—12, Bauführer Bmst. Gabriel Eller, 10, Alxingergasse 5—7 (35/238).

Prater-Rotundengelände, Herstellung eines Zubaus zum Pavillon, Ing. J. Warchalowski, 3, Paulusgasse 3, Bauführer Bmst. Eduard Sawicki, 3, Rennweg 96 (35/261).

Prater-Rotundengelände, Errichtung eines Pavillons, Therese Poppek, 2, Franzensbrückenstraße 4, Bauführer Bmst. Otto Zaufal, 9, Alser Straße 28 (35/286).

Praterstraße 72, Errichtung einer Trafo-Anlage, Hotel Nordbahn, Helene Uden, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Friedrich M. Nowak, 2, Praterstraße 47 (36/2006).

Praterstraße 72, Errichtung eines Einstellraumes, Johann Löschbrand & Co., 3, Großmarkthalle, Stand 2/4, Bauführer Bmst. Arch. Friedrich M. Nowak, 2, Praterstraße 47 (36/2027).

Praterstraße 47, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Ibysche Häuserverwaltung, 1, Tuchlauben 4, Bauführer Bmst. Arch. Friedrich M. Nowak, 2, Praterstraße 47 (36/2028).

Obermüllnerstraße 5, Errichtung eines Treppenaufganges, Anton Merkl, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schwarzbäck, 2, Czerninplatz 4 (36/2038).

Prater, Errichtung der Großglockner-Hochschaubahn, Georg Soppich, Adresse unbekannt, Bauführer Wayss & Freitag AG. und Meinong Ges. m. b. H., Beton- und Eisenbeton-Bauunternehmung, 9, Währinger Straße 15 (36/2170).

Obere Donaustraße 57, Dachherstellung und Feuermauerherstellung, August Novotny, 7, Kandlgasse 40, Bauführer Bmst. Wilhelm Passini, 9, Glasergasse 5/9 (36/2313).

Odeongasse 1, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Theodor Gasselseder & Co., 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Bmst. Adolf Skodny, 8, Tigergasse 9 (36/2345).

Prater, Herstellung von Baulichkeiten für Schießstätte usw., Marie Rytich, 2, Taborstraße 58, Bauführer Bmst. Ing. Alfred Giller, 20, Dresdner Straße 89 (36/2409).

Prater, Parzelle 213 a, 213 b, Errichtung eines Gaststättenbetriebes, Prater-Restaurations-Ges. m. b. H., 1, Judenplatz 3—4, Bauführer unbekannt (36/2414).



EISEN
UND EISENWAREN
ANTON BERGHOFFER
INHABER: FERDINAND PIERER
WIEN XV. SECHSHAUSTRASSE 31 TEL. 39-5-90

A 118b/12

Untere Donaustraße 27, Wohnungsteilung und Instandsetzung, Ing. Otto Koch, 6, Münzwardeingasse 7, Bauführer Bmst. Hildebrand Schenk, 6, Gumpendorfer Straße 22 (36/2487).

3. Bezirk: Jacquingasse 2/17, Wohnungsteilung, Anna Belfanti, Vöslau, Gerichtsweg 3, Bauführer Bmst. Johann Czermak, 14, Mariahilfer Straße 209 (36/2120).

Strohgasse 12, Türvermauerung, Marie Suda, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Julius Mentz, 15, Hütteldorfer Straße 51 (36/2343).

Köblgasse 5/9, Türdurchbruch, Barbara Wachter, im Hause, Bauführer unbekannt (36/2423).

4. Bezirk: Paniglgasse 17 a, Errichtung einer Ölfeuerung, August Riedel, im Hause, Bauführer unbekannt (35/262).

6. Bezirk: Webgasse 22, Wiederinstandsetzung, K'öckner & Co., 4, Paulanergasse 8, Bauführer Glatzel & Co., Baugesellschaft m. b. H., 24, Mödling, Schillerstraße 34 (36/2350).

Liniengasse 47, Abtragungs- und Wiederaufbauarbeiten, Hans Tichy, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Josef Birkhan, 6, Webgasse 7 (36/2484).

7. Bezirk: Zieglergasse 1, Magazinsanbau, Luise Fischer, 7, Kaiserstraße 30, Bauführer Bauunternehmung Leopold Grohs, 17, Heiblinggasse 8 (36/2156).

Halbgasse 26, Deckenverstärkung des linken Hoftraktes und Aufstockung, Ing. Georg Fontano, im Hause, Bauführer Schäftner & Konks, Baugesellschaft m. b. H., 5, Reinprechtsdorfer Straße 53 (36/2160).

Neustiftgasse 38, Kanalherstellung, Dr. Otto Petznek, 1, Johannesgasse 7—9, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Otto Bonhold, 19, Dionysius Andrássy-Straße 14 (36/2363).

9. Bezirk: Hernalser Gürtel 24, Wiederherstellung der Kellerdecke und Notdachherstellung, Rudolf Kan'ia, 3, Löwengasse 45, Bauführer Bmst. Ing. Karl Wallner, 9, Schubertgasse 16 (36/2051).

Sechsschimmelgasse 17, Wiederaufbau (1., 2. und 3. Stockwerk), Friederike Langer, im Hause, Bauführer Österreichische Baugesellschaft Koenig & Co., 1, Renngasse 6 (36/2139).

Porzellangasse 4—6, Schaffung von Büroräumen, Karl Götz & Co., 9, Georg Sigl-Gasse 11/23, Bauführer Bmst. Arch. Hans Reisser, 17, Kalvarienberggasse 11 (36/2164).

Lustkandlgasse 25—27, Sicherungs- und Instandsetzungsarbeiten, Bauführer Bmst. Ing. Franz Pimpel, 19, Rodlergasse 26 (36/2144).

10. Bezirk: Hasengasse 11, Errichtung eines Lastenaufzuges, Richard Rühl, im Hause, Bauführer „Universale“, Hoch- und Tiefbau AG., 1, Renngasse 6 (35/245).

Bauunternehmung ANTON DARENA

Wien IV, Rainergasse Nr. 14

Telephon U 49-503

Telephon U 49-503

Kontrahent der Gemeinde Wien

A 81/10

vormals
Ing. K. Bernards
Wtw.

Tolbuchinstraße 97, Geschäftslokalinstandsetzung, Franz Muschka, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Pammer, 4, Mommsengasse 30 (M.Abt. 37 — Bb 10/591/47).

11. Bezirk: Dreherstraße 5, Errichtung eines Lastenaufzuges, Rudolf Hohenberger, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (35/244).

12. Bezirk: Murlingengasse 65, Kriegsschadenbehebung, Karl Bilek, 15, Oeverseestraße 55, Bauführer Bmst. Hans Poßler, 4, Radeckgasse 1 (M.Abt. 37 — Bb 12/30/48).

Schönbrunner Straße 242, Waschküche, Josef Zimmermann, im Hause, Bauführer Bmst. Max Neuwirth, 12, Schönbrunner Straße 264 (M.Abt. 37 — Bb 12/31/48).

Niederhofstraße 41, Feuermauerinstandsetzung, Brüder Mostögl, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Zehethofer, 17, Frauenfelderstraße 14—18 (M.Abt. 37 — Bb 12/37/48).

Jägerhausgasse 31, Kriegsschadenbehebung, Leopold Gruber, 17, Rokitskysgasse 26, Bauführer Bmst. Gottfried Lemböck, 12, Schlöggasse 28 (M.Abt. 37 — Bb 12/39/48).

14. Bezirk: Onno-Klopp-Gasse 9, Wohnungsherstellung, Albert Mayer, 14, Linzer Straße 126, Bauführer Bmst. Karl Quidenus, 6, Bürgerspitaigasse 24 (M.Abt. 37 — Bb 14/339/47).

Diesterweggasse 36, Kanalherstellung, Josef Maier, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Oppolzer, 3, Franzosengraben 3221 (M.Abt. 37 — Bb 14/268/47).

Gusenleithnergasse 17, Werkstätte und Büro, Maria Krenn, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Robert Kalesa, 6, Mariahilfer Straße 87 a (M.Abt. 37 — Bb 14/423/47).

16. Bezirk: Bahnhof Ottakring, Errichtung eines Kioskes, Maria Schwenkenwein, 17, Helbinggasse 9, Bauführer Bmst. Julius Hirschrödt, 12, Altmanndorfer Straße 23 (35/219).

Neulerchenfelder Straße 30, Errichtung eines Lastenaufzuges, Ferdinand Pöschl, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich B. Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (35/243).

17. Bezirk: Dornbacher Straße 12, Mansardenausbau, Johann Berka, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Robert Berka, im Hause (M.Abt. 37 — D 17/41/47).

Palfygasse 8, Wiederaufbau, Johann Cerny, 17, Ottakringer Straße 30, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Robert Berka, 17, Dornbacher Straße 12 (M.Abt. 37 — P 17/70/47).

19. Bezirk: Silbergasse 13, Werkstattegebäude, Franz Ziegler, im Hause, Bauführer Bmst. Emil Klepetar, 19, Barawitzkagasse 11 (M.Abt. 37 — Bb 19/512/47).

Gatterburggasse 4, Wiederaufbau (Wohnhaus), Hausverwaltung Fritz Hugl, 8, Piaristengasse 17, Bauführer Bmst. Alois Stromaier, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (M.Abt. 37 — Bb 19/360/47).

20. Bezirk: Jägerstraße, Parzelle 3832/19, Werkstatteentrakt-errichtung, Johann Schlechta, 3, Rennweg 65, Bauführer Bmst. Arch. Karl Kobermann, 16, Friedmannngasse 42 (36/2026).

Nordwestbahnstraße, E. Z. 5668, Gst. 3172/18, Herstellung einer Einfriedung und einer Holzbaracke, Friedrich Jäger, 20, Wallensteinstraße 30, Bauführer Bmst. Josef Reingruber, 20, Marchfeldstraße 25 (36/2250).

25. Bezirk: Liesing, Bahnhofsvorplatz, Zubau an dem Wartehäuschen, KÖB, 1, Gauermaingasse 2—4, Bauführer unbekannt (35/218).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Franz Rumpler-Straße 23, Trennungswand, Franz Fuchs, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schömer & Sohn, 26, Klosterneuburg, Leopoldstraße 30 (M.Abt. 37 — 100/48 Klbg.).

Höflein, Planierungsstraße 14, Verandavergrößerung, Herbert Mauerböck, im Hause, Bauführer Selbsthilfe (M.Abt. 37 — 101/48 Klbg.).

Weidling, Rathgasse 26, Deckeninstandsetzung, „Universale“, Hoch- und Tiefbau-AG., 1, Renngasse 6, Bauführer Zmst. Franz Weilgunis Witwe, 26, Weidling, Brandmayerstraße 17 (M.Abt. 37 — 113/48 Klbg.).

MATTHIAS KUBESCH

STAHLBAU

Portalbau in Stahl und
Metall / Stahlfenster /
Stahltüren / Stahlstore

A 93 2

WIEN XI, LEBERSTRASSE 96 • TEL: U 19-0-19

A 111/2

Bau-
Ornamenten-
und
Galanterie-
spenglerei

B

THOMAS BURESCH & SÖHNE

Wien III, Keinerlgasse 29 • Tel. U 11-4-36

Abbrüche:

1. Bezirk: Morzinplatz, Ecke Kohlmesseergasse, Wohnhaus, Bauführer Standard-Serien-Baugesellschaft m. b. H., 1, Plankengasse 3 (36/2034).

Rotenturmstraße 25, Wohnhaus, Bauführer H. Schu & Co., Kommanditgesellschaft, Spezialabbruchunternehmen, 3, Estepplatz 5 (36/2083).

Brandstätte 7—9, Erste Allgemeine Unfall- und Schadens-Versicherungsgesellschaft, 1, Brandstätte 7—9, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (36/2317).

2. Bezirk: Praterstraße 55—57, Franz Mikulasek, im Hause, Bauführer Bmst. Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (36/2018).

Kleine Mohrengasse 3 a, Wohnhaus, Franz Klusacek, 1, Neutorgasse 15, Bauführer Bmst. Ing. Custer & Co., 9, Berggasse 39 (36/2031).

Pfeffergasse 2, Wohnhaus, Marie Fritsch, 1, Akademiestraße 2, Bauführer Bmst. Arch. A. F. Grell, 7, Museumstraße 3 (36/2167).

Förstergasse 8, Wohnhaus, Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland, Bauführer Bmst. Emanuel Safarik, 20, Engerthstraße 90 (36/2276).

Rembrandtstraße 5, Wohnhaus, Franz Herbert, 9, Porzellangasse 45, Bauführer Bmst. Leopold Reindl, 9, Glasergasse 3 (36/2306).

3. Bezirk: Kärchergasse 22, Wohnhaus, Otto Scheibelberger, 4, Große Neugasse 38, Bauführer Bmst. Franz Riegler, 2, Vereinsgasse 32 (36/2141).

4. Bezirk: Graf Starhemberg-Gasse 42, Wohnhaus, Marianne Bauer, Alt-Aussee 31, Bauführer Bmst. Karl Rieß, 4, Südtiroler Platz 2 (36/2365).

5. Bezirk: Margaretengürtel, Expeditionsgebäude, Wiener Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9, Bauführer unbekannt (35/282).

6. Bezirk: Dürergasse 25, Kaunitzgasse 15, Wohnhaus, Franz Windischhofer und Mitbesitzer, 4, Pauanergasse 3, Bauführer Bmst. Ing. Theodor Mehlführer, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 43 (36/2474).

12. Bezirk: Vivenotgasse 46, Abtragung der Gebäudereste, Hermann Schach, 8, Lerchenfelder Straße 32, Bauführer Bauunternehmung Schmid & Kosti, 7, Zieglergasse 9 (M.Abt. 37 — Bb 12/34/48).

Bonygasse 20, Abtragung der Gebäudereste, Josef Sudek, 12, Wertheimsteingasse 20, Bauführer Bmst. Ferdinand Kral, 21, Anton Störck-Gasse 79 (M.Abt. 37 — Bb 12/35/48).

Grundabteilungen:

2. Bezirk: Leopoldstadt, L. T. E. Z. 630, Gste. 2476/1, 2483/1, 2483/36, 2483/37, 2483/38, 2483/39, 2483/40, 2483/41, 2483/42, 2483/43, 2483/44, 2483/45, 2483/46, 2483/47, 2483/48, 2483/49, 2483/50, 2483/51, 2483/52, 2483/53, 2483/54, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 161/48).

Öffentliches Gut, Gste. 2484/23, 2484/24, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 161/48).

10. Bezirk: Favoriten, E. Z. 2347, Gst. 2080/32, Roman und Katharina Veit, 15, Storchengasse 15, durch Dr. Leopold Pauly, Notar, 15, Sechshauser Straße 41 (M.Abt. 64 — 182/48). E. Z. 679, Gst. 1224, Barbara Adamek, 10, Favoritenstraße 121 (M.Abt. 64 — 154/48).

Inzersdorf-Stadt, E. Z. 1696, Gste. 586/96, 586/129, 586/174, Johann Wimmer, Graben bei Lambach, Oberösterreich, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 265 (M.Abt. 64 — 153/48).

SPERRHOLZVERTRIEB

Wien XVIII,
Währinger Gürtel 139
Telephon-Nr. A 10-3-50

GLASER

Sperrholz/Paneelplatten/Furniere/Leisten/Klosettsitze
A/12

E. Z. 1879, Gste. 910/19 und 910/47, Marie Zita, 10, Neilreichgasse 139, durch Dr. Franz Hausa, Notar, 1, Wipplingerstraße 18 (M.Abt. 64 — 155/48).

12. Bezirk: Unter-Meidling, E. Z. 530, Gst. 200/1, Paul und Anna Szelpal, 12, Sechtergasse 5, durch Ing. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 4 (M.Abt. 64 — 174/48).

14. Bezirk: Hadersdorf, L. T. E. Z. 702, Gste. 224, 388, 390, 391, 392, 393/1, 401, Benediktinerstift Schotten, 1, Freyung 6, durch Ing. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 4 (M.Abt. 64 — 173/48).

Hütteldorf, E. Z. 167, Gst. 401/8, Bruno Sator, 21, Leopold Ferste-Gasse 10, durch Dr. Heinrich Gerhard, Rechtsanwalt, 1, Biberstraße 10 (M.Abt. 64 — 181/48).

19. Bezirk: Unter-Sievering, öffentliches Gut, Gst. 366/24, Margit Nagy von Tabor-Ethe, Wien, durch Ing. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 4 (M.Abt. 64 — 171/48).

21. Bezirk: Kagran, E. Z. 709, Gste. 1062/14, 1062/15, 1062/20, 1062/21, 1062/22 und 1062/24, Dr. Leo Bruckner, 1, Stubenring 14, durch Dr. Richard Radler, Notar, 9, Währinger Straße 17 (M.Abt. 64 — 156/48).

Eßling, E. Z. 617, Gste. 405/9, 405/10, 405/46, Josef Lizal, 21, Lorenz Kellner-Gasse 16, durch Hubert Kubinger, Notar-substitut, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 159/48).

22. Bezirk: Schönau, E. Z. 15, Gste. 210, 227, 228, 229, E. Z. 33, Gst. 464, Anna Hahn, 22, Schönau Nr. 15, durch Hubert Kubinger, Notar-substitut, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 178/48).

24. Bezirk: Dornbach, L. T. E. Z. 702, Gste. 1274, 1287, 1289 und 1292, Benediktinerstift Schotten, 1, Freyung 6, durch Ing. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 4 (M.Abt. 64 — 173/48).

Brunn am Gebirge, E. Z. 606, Gst. 698, öffentliches Gut, Gst. 606, Benediktinerstift Schotten, 1, Freyung 6, durch Ing. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 4 (M.Abt. 64 — 172/48).

Maria Enzersdorf, E. Z. 113, Gst. 107, Otto Kaiser, 24, Maria Enzersdorf, Mariazeller Gasse 21, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 150/48).

25. Bezirk: Atzgersdorf, E. Z. 1294, Gst. 1029/97 1029/168, Ludwig Schrammer, 25, Atzgersdorf, Ziehrergasse 42, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 157/48).

Fluchtlinien:

5. Bezirk: E. Z. 1274, Gst. 103/1, Kur- und Badeanstalt Margaretenbad, 5, Strobachgasse 9 (36/2230).

6. Bezirk: E. Z. 318, Gst. 928, Franz und Karoline Schromm (36/2119).

11. Bezirk: Rappachgasse 4, für Firma Ludwig Kozeschnik, im Hause (M.Abt. 37 — FI 61/48).

12. Bezirk: E. Z. 1029, K. G. Altmannsdorf, für Eleonore Starkl, 12, Oßbrichgasse 5 (M.Abt. 37 — FI 80/48).

13. Bezirk: E. Z. 2486, K. G. Ober-St.-Veit, für Friedrich und Johanna Belec, 13, Ressegasse 80 (M.Abt. 37 — FI 68/48).

E. Z. 2105, K. G. Mauer, für Hedwig Besednik, 13, Schiller-gasse 12 (M.Abt. 37 — FI 82/48).

Gst. 1039/15, Ober-St.-Veit (Jennerplatz), für Johann Sig-mund, 13, Jagdschloßgasse 70 (M.Abt. 37 — FI 83/47).

14. Bezirk: E. Z. 343, 757, 631, K. G. Unter-Baumgarten, für Offene Handelsgesellschaft Steinfellner & Co. und Erste Zentral-Teabutter-Verkaufsgenossenschaft, vertreten durch Ing. Ludwig Fritsch, 8, Schönbornrgasse 18 (M.Abt. 37 — FI 72/48).

E. Z. 284, 285, 286 und 300, K. G. Hadersdorf, für Leopold und Hermine Parnegg, vertreten durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — FI 74/84).

17. Bezirk: E. Z. 807, K. G. Dornbach, für Laurenz Mienert, 18, Währinger Straße 184 (M.Abt. 37 — FI 44/48).

E. Z. 2382, K. G. Dornbach, für Antonie Komarek, 1, Goethe-gasse 2 (M.Abt. 37 — FI 55/48).

18. Bezirk: Felix Dahn-Straße 55, für Gertrude Seidl, 25, Atz-gersdorf, Grillparzergasse 5 (M.Abt. 37 — FI 73/48).

19. Bezirk: E. Z. 347, K. G. Heiligenstadt, für Franz Wagner, 19, Grinzing Straße 53 (M.Abt. 37 — FI 33/48).

E. Z. 470, K. G. Grinzing, für Rosa Haschko, vertreten durch Adolf Micheroli, 19, Döblinger Hauptstraße 21 (M.Abt. 37 — FI 34/48).

E. Z. 752, 753, 754, 755 und 572, K. G. Nußdorf, für Nußdorfer Bierbrauerei-A.G., vertreten durch Ing. Ludwig Fritsch, 8, Schönbornrgasse 18 (M.Abt. 37 — FI 56/48).

21. Bezirk: Leopoldauer Platz 14, für Johann Rößler, im Hause (M.Abt. 37 — FI 70/48).

Gst. 552/1, E. Z. 1561, K. G. Lang-Enzersdorf, für Stift Kloster-neuburg, vertreten durch Ing. Egon Magyar, 1, Helferstorfer-straße 4 (M.Abt. 37 — FI 75/48).

E. Z. 126, K. G. Groß-Jedlersdorf II, für Stift Klosterneuburg, vertreten durch Ing. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 4 (M.Abt. 37 — FI 76/48).

Baumergasse 12, für Therese Stussak, 21, Brünner Straße 125 (M.Abt. 37 — FI 84/48).

22. Bezirk: E. Z. 262, K. G. Aspern, für Karl Unzeitig, ver-treten durch Franz Speta, 18, Theresiengasse 18 (M.Abt. 37 — FI 77/48).

E. Z. 2792, K. G. Eßling, für Johann Slivovsky, 22, Brettel-dorfer Straße 25 (M.Abt. 37 — FI 81/48).

23. Bezirk: Gst. 876/56, E. Z. 451, K. G. Schwechat, für Marie Bonet, 23, Schwechat, Hauptplatz 18 (M.Abt. 37 — FI 79/48). Schwechat, Arbeitergasse 18, für Michael Graßl, im Hause (M.Abt. 37 — FI 85/48).

24. Bezirk: E. Z. 1077 und 2565, K. G. Mödling, für Gemein-nützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft für Mödling, ver-treten durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — FI 42/48).

E. Z. 1164, K. G. Maria Enzersdorf, für Verlassenschaft nach Karoline Keil, vertreten durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — FI 43/48).

E. Z. 122, K. G. Gumpoldskirchen, für Ludwig Weiß, 24, Gum-poldskirchen, Wiener Straße 56 (M.Abt. 37 — FI 53/48).

E. Z. 197, K. G. Münchendorf, für Firma Franz Richter, ver-treten durch Ing. Otto Weigert, 25, Mauer, Wittgenstein-straße 97 (M.Abt. 37 — FI 71/48).

25. Bezirk: E. Z. 930, K. G. Atzgersdorf, für Gustav und Marie Mirwald, 25, Liesing, Schulgasse 9 (M.Abt. 37 — FI 36/48).

E. Z. 294, K. G. Rodaun, und E. Z. 83, E. Z. Kaltenleutgeben, für Marianne Joachim und Johann Heinrich und Ida Endl-weber, vertreten durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahn-hofplatz 5 (M.Abt. 37 — FI 38/48).

E. Z. 290, K. G. Kalksburg, für Katharina Freudenreich und Karl Bauer, vertreten durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahn-hofplatz 5 (M.Abt. 37 — FI 40/48).

Rodaun, Friedhofstraße 5, für Adelheid Szigeth, im Hause (M.Abt. 37 — FI 45/48).

Inzersdorf, Draschestraße 4, für Drasche-Wartinbergsche Zentraledirektion, 1, Elisabethstraße 7 (M.Abt. 37 — FI 62/48).

**Fachgeschäft****G. & W. KROH**

Wien VII/62, Burggasse 94 · Tel. B 38-0-86, B 33-0-11

A 112/3

für Haus, Küche
und Garten.
Bedarfsartikel
für Großküchen,
Gast-
und Kaffeehäuser

Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, I, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und in der Rathausstrafik erhältlich.

V. b. b.

IMPADEX

Import — Export — Handelsges. m. b. H.

Telephon: R 21-3-46

Telegramm-Adresse: „Impadex“ Wien

WIEN I, MAHLERSTR. 14

SPEZIALABTEILUNGEN:

Pneventile in jeder Ausführung
und deren Bestandteile / Pumpen-
schläuche / Metallwaren / Armaturen
aller Art / Maschinen / Werk-
zeuge / Medizinische Instrumente
Bergbauprodukte / Glas / Keramik

104

H. Schu & Co., Komm.-Ges.

Spezial-Abbruchunternehmen
Wien III, Estepiaz 5 - U 19-0-44

übernimmt: Abbrüche und Demontagen aller Art,
Abtragungen von Industrieanlagen jeden Umfanges

A 94/13



BAU-DACH, PORTAL
VERGLASUNG

Jackl Lehner
WIEN, III. SALESIANERGASSE 24

Reinigung — Schädlingsbekämpfung

BETRIEB

FRANZ PRASCH

Wien I, Ballgasse 4 · Tel. R 29-0-06

A 110 52

ARCHITEKT *Hans Hornek* Stadtbaumeister

Wien XII/87, Edmund-Reim-Gasse 26

bei Sagedergasse 29. Tel. R 38-3-34

105/2

Druck- und Verlag



**Typo-
graphische
Anstalt**

Qualitätsdrucksorten

aller Art für

Behörden, Industrie

und Gewerbe

Verlagsaufträge, Zeit-

schriften, Zeitungen

A 66/24

Wien VII., Halbgasse Nr. 9. Telephon B 38-0-76



GEMEINDE WIEN

STÄDTISCHE BESTATTUNG

ZENTRALE

WIEN IV, GOLDEGGASSE 19

TELEPHON: U 40-5-20

41 FILIALEN IN WIEN
UND UMGEBUNG

Hart- und Weichholzsärge in jeder Ausführung
und Preislage, auch für Lieferungen in die
Bundesländer

A 87 a/25